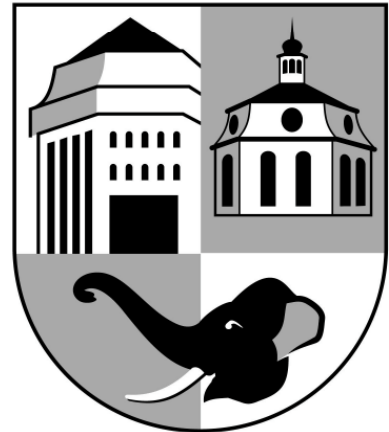




HAMBURG  
EIMSBÜTTEL



## GAL und SPD im Ortsausschuss Stellingen

Drs.: **17/2195**  
für die Sitzung des OA Sn  
am Datum  
**TOP 4**

Betr. Stellingener Deckel

In den nächsten Jahren wird der Ausbau der A7 erfolgen. Im Interesse einer nachhaltigen Entwicklung und zur Verbesserung der Lebensqualität im Stadtteil Stellingen ist es notwendig, die Möglichkeit einer Verdeckelung der Autobahn zu untersuchen und alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um dies zu ermöglichen.

Eingedenk dieser Situation möge der Ortsausschuss folgendes beschließen:

Der Herr Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, den Senat und die Fachbehörden aufzufordern, Vorarbeiten für eine mögliche Verdeckelung der A7 im Zuge des vierspurigen Ausbaus im Bereich zwischen der AS Stellingen und der Güterumgehungsbahn vorzunehmen.

Hierbei geht es insbesondere um Kostenschätzung, technische bzw. bauliche Lösungsmöglichkeiten und Finanzierungsmodelle unter Einbeziehung privater Mittel (z.B. möglicher Gebietstausch und

Ansiedlung weniger intensiver Nutzungen auf dem Deckel). Auf die Errichtung von Lärmschutzwänden in dem Bereich (z.B. am Schopbachweg) sollte verzichtet werden, bis geklärt ist, ob eine Verdeckelung erfolgen wird und diesbezügliche Mittel evtl. auch für eine Verdeckelung verwendet werden können.

Weiterhin wird der Herr Vorsitzende gebeten, Kontakt aufzunehmen zur HCU (Hafencity-Universität), Departments Stadtplanung, Architektur und Bauingenieurwesen, um Vorstudien für eine Autobahnüberbauung der A7 zwischen Kieler Straße und Güterumgehungsbahn in Form von studentischen Entwurfsprojekten zu akquirieren. Die Entwürfe sollen die Chancen und Rahmenbedingungen einer Autobahnüberbauung aufzeigen und als Grundlage für die weitere Beratung der politischen Gremien dienen. Zugleich wird die Verwaltung gebeten, die Hochschule bei Zustandekommen eines Projektes mit den erforderlichen Unterlagen (Katasterpläne, Verkehrs-, Lärm- und Bodengutachten etc.) zu unterstützen.

Um Zustimmung wird gebeten.

Horst Becker und GAL-Fraktion  
Hartmut Thiem und SPD-Fraktion